

# Schneeflöckchen, Weißröckchen

Haberkorn/Volksweise 19. Jhd.



Schnee-flöck-chen, Weiß-röck-chen, wann kommst du ge-schneit? Du.



wohnst in den Wol-ken, dein Weg ist so weit.

Komm, setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern,  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh.



Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
komm zu uns ins Tal,  
dann baun wir den Schneemann  
und werfen den Ball.